

© DiesbachMedien | Ausgabe: Weinheimer Nachrichten | HELAU | 20.06.2022 | Seite 10

Bildung: Berufsorientierung an der Carl-Engler-Realschule mal ganz anders

Mutige Wege mit dem Mutmacher-Team

Hemsbach. Wenn die Berufsberatung mit den Worten „Schön, dass es dich gibt“ und lebendiger Musik beginnt, dann kann man direkt davon ausgehen, dass diese Veranstaltung nicht den üblichen Normen entspricht. Auf der Suche nach innovativen Angeboten für die berufliche Orientierung an Schulen ist das innovative Konzept des Pfälzer Start-up-Unternehmens „Mein mutiger Weg“ eine neue Chance für moderne und schülergerechte Berufsorientierung an deutschen Schulen.

„Wir glauben, dass in jedem jungen Menschen ein unentdecktes Potenzial schlummert, dass nur darauf wartet, entdeckt zu werden.“ Das ist eines der vielen Mottos von „Mein mutiger Weg“, einem jungen Start-up-Unternehmen aus der Pfalz für moderne und schülergerechte Berufsorientierung.

Das Mutmacher-Team – bestehend aus Patrick Piel, Alwin Pianka und Manuel Keller – setzte sich gemeinsam mit Karin Baum, BO-Beauftragte an der Carl-Engler-Realschule, das Ziel, die 49 Schüler der 9. Jahrgangsstufe bei ihrer beruflichen Orientierung für ihre Zukunft nach der Schule zu begeistern. „Unser Ziel ist es, jungen Menschen Mut zu machen, ihren eigenen Weg zu gehen“, so der Geschäftsführer und Gründer Pascal Keller. Mit ihrem Mutmacher-Seminar kamen die jungen Trainer an die Realschule, um vor allem eine Sache mitzugeben: mehr Mut. Aus eigener Erfahrung wissen sie, wie es sich anfühlt, selbst keinen Plan nach der Schule zu haben. „Ich glaube, wir können die Schülerinnen und Schüler gut erreichen, weil wir aus eigener Erfahrung wissen, wie schwer es heutzutage ist, einen Beruf zu finden, der wirklich zu den eigenen Stärken passt“, sagt Keller. Er hatte vor mehr als vier Jahren die Idee zur Unternehmensgründung und begann auf eigene Faust, Seminare für Schüler zu entwickeln.

Die Sporthalle wurde zu einer Präsenzveranstaltung mit Workshopcharakter umgestaltet. In den folgenden Stunden erarbeiteten die Schüler in dem für sie eigens veranstalteten Event fünf Schritte für ihren eigenen mutigen Weg. Dabei lernten sie ihre Stärken und Entscheidungskriterien für die Berufswahl kennen, aber auch wie sie ihr Selbstvertrauen aufbauen und mit Ängsten umgehen können. „Die Stärkung und Entwicklung der eigenen Persönlichkeit steht für uns dabei im Mittelpunkt“, erklärt Patrick Piel. „Wir sind davon überzeugt, dass dies der Schlüssel für beruflichen Erfolg ist.“ Durch packende Geschichten aus dem persönlichen Leben der Trainer, einer schülernahen Sprache und Musik zeigten die Mutmacher den 9. Klassen, dass Berufsorientierung nicht langweilig sein muss. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Gruppenübungen, gemeinsam durchgeföhrten „Energizern“ und gegenseitiger Wertschätzung wurde Raum für ein positives Miteinander geschaffen und ein Erlebnis kreiert, das die Schüler so schnell nicht vergessen. In Vorgesprächen mit den Mutmachern hatte Karin Baum besonders die Vorstellung überzeugt, die Motivation ihrer Schüler zu stärken, Begeisterung zu wecken und so alle zu aktivieren, ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen. „Mir ist es wichtig, dass unsere Neuntklässler besonders nach diesen schwierigen Pandemiezeiten merken, dass ihr Weg keine Sackgasse ist, sondern ihnen deutlich zu machen, dass nach der Realschule eine Vielfalt an Möglichkeiten für sie offenstehe.“ Baum betont: „Alle sollen darin bestärkt werden, sich selbst treu zu bleiben auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft.“ „Die Carl-Engler-Realschule ist den Förderern dieser zukunftsorientierten Veranstaltung sehr dankbar, denn sie haben das Mutmacher Seminar erst möglich gemacht,“ betont Karin Baum. Der Dank geht an die Kooperationspartner Volksbank Weinheim und die Agentur für Arbeit, durch deren Unterstützung ein neuer Baustein in Sachen Berufsorientierung initiiert wurde.

Mittlerweile konnten seit der Gründung im Jahr 2018 so schon über 20 000 Schüler an fast 150 Schulen in ganz Deutschland begleitet werden. Und nun ist die Carl-Engler-Realschule auch eine davon. „Das war super!“, meint Jannis, und Matthis fand am besten das mit den Karten. Den Kommentar: „Das hat echt was gebracht!“, konnte man von einigen Schülern hören. KB



Mutmacher Patrick Piel zeigte den Neuntklässlern der Carl-Engler-Realschule, wie beruflicher Erfolg gelingen kann. Bild: Fritz Kopetzky